

Auto

ACS St.Gallen–Appenzell



Ausgabe 1 / 2021

Die Krux mit der E-Mobilität

Die meisten Automobilhersteller schwören mittlerweile auf E-Mobilität - nicht ganz freiwillig. Im letzten Jahr brachen die Abverkäufe an Autos mit fossilen Brennstoffen drastisch ein wegen der Corona Pandemie. Als entscheidender Impulsgeber für den Boom in den E-Autos gilt zum einen die mit dem Rettungspaket angehobene Förderung in Deutschland. Die viel wichtigeren Treiber sind die neuen EU-Abgasvorschriften. Danach müssen die Hersteller den Ausstoss des Klimakillers CO² bis 2030 um 37.5% reduzieren.

Mit fossilen Dieseln- und Benzinern ist das nicht zu schaffen. Um die milliardenschweren Strafzahlungen zu vermeiden, müssen die Autobauer verstärkt E-Mobile in ihre Flotte einbauen.

Die Angebotspalette für uns Schweizer wird sich also drastisch ändern. Dass die Schweiz die Klimaziele der EU noch früher massiv unterschreiten will ist ziemlich naiv. Für Deutschland dürfte es weniger problematisch sein, haben die doch einen viel höheren pro Kopf CO² Ausstoss: Deutschland 9 und die Schweiz 4.3 Tonnen. Durch das Referendum gegen das CO² Gesetz wird das Volk in der Klimapolitik ein Wörtchen mitreden.

Bei den Herstellern gibt es angeblich einen absoluten Spitzenreiter in Sachen E-Mobilität. Die ganze Finanzwelt hypt um Tesla, zwischenzeitlich mit der höchsten Börsenkapitalisierung weltweit. Für mich gibt das einen zweiten Fall Wirecard. Tesla schreibt seit 2013 nur Verluste in Milliardenhöhe. Bei der Anpreisung der Aktie werden keine Zahlen genannt. Auch seriöse Medien preisen Tesla als Weltmarktführer in E-Mobilität. Der Krug geht zum Brunnen bis er bricht. Es steht jetzt schon fest, der VW Konzern hat innert Kürze den anfänglichen Rückstand in der E-Mobilität aufgeholt und

Tesla in den Schatten gestellt. Im Jahre 2020 hat VW fast 3x mehr Elektroautos in Deutschland verkauft als Tesla. Der VW Konzern zeigt ein vorläufiges Ergebnis von über 10 Mrd EUR für das Jahr 2020, Tesla bemüht sich, wenigstens im letzten Quartal 2020 eine schwarze Null zu schreiben. Tesla hat 5 Modelle in der Angebotspalette. VW hat jetzt schon über 10 und bis ins Jahr 2025 über 80 Modelle. Die genauen Zahlen bei Tesla sprechen eine andere Sprache.

Für Irritationen sorgen Berichte, die den Umweltvorteil von Elektroautos anzweifeln oder Menschenrechtsverletzungen beim Abbau von Lithium und Kobalt kritisieren. Das schwedische Umweltinstitut IVL bestritt die Ökovorteile des Stromers. Die Vorzüge des Elektroautos gegenüber den Verbrennern wurden auch von namhaften Wissenschaftlern infrage gestellt.

Wenn Sie einen Autokauf planen, müssen Sie sich entscheiden. Einfacher wirds, wenn Sie zwei Fahrzeuge haben. Mein Tipp: Für lange Strecken den «Fossilen» und für den Nahverkehr ein wendiges E-Mobil, das kann auch ein E-Bike sein.

Beste Grüsse

Manfred Trütsch, Präsident



hirschautomobile
Automobile Kompetenz.

Mercedes-Benz

AMG

Teslastrasse 3 | 9015 St.Gallen-Abtwil
+41 71 313 28 28 | hirsch-automobile.ch

Inhalts-Verzeichnis

- Publi-Reportage 2
- ACS Reise Sardinien 3-4
- Marken-Vertretungen 6 & 7

Geschäftsstelle

Sonnenstrasse 6 / Spelteriniplatz
9004 St.Gallen

Telefon 071 244 63 24

Inserate 079 430 66 61

eMail info@acs-club.ch

Pannendienst +41 44 283 33 77